

© David Schreyer

Martinsbrücke bei Zirl

Innweg bei Ehnbachmündung
6170 Zirl, Österreich

ARCHITEKTUR
Hans Peter Gruber

BAUHERRSCHAFT
Land Tirol
Martkgemeinde Zirl
Gemeinde Kematen
Gemeinde Unterperfuss

TRAGWERKSPLANUNG
Thomas Sigl

FERTIGSTELLUNG
2019

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM
11. November 2020

Anerkennung des Landes Tirol für Neues Bauen 2020

In Tirol spielen Radwegverbindungen und Brücken eine immer bedeutendere Rolle für Nahverkehr und Tourismus. Die Martinsbrücke, eine Geh- und Radwegbrücke über den Inn, verbindet die Gemeinde Zirl mit Unterperfuss und liegt am Inn-Radweg. Als Verweilpunkt für Passant:innen fügt sie sich ganz selbstverständlich in die Natur und die Umgebung ein.

Die Martinsbrücke ist sowohl gestalterisch als auch technisch ein Musterbeispiel einer raffinierten Brückenkonstruktion. Mit einer Gesamtlänge von 100 Metern ist sie die erste Holz-Beton-Verbundbrücke Europas mit dieser Länge. Der vorgefertigte Brückenträger aus blockverleimten Holzbalken wurde bauseits durch eine Stahlbetonfahrbahnplatte ergänzt. Die Brücke stützt sich an den Ufern auf schräg gestellten Betonstützen ab und wirkt wie eine überdimensionale Version eines entspannten Holzpfeilbogens. Die Faser- und Kraftlinien der Brückenkonstruktion warten förmlich darauf jederzeit in Spannung gesetzt zu werden.

Aus der Kombination der Materialien Holz und Beton haben der Architekt und der Ingenieur eine elegante, sinnfällige und konstruktiv innovative Brücke gestaltet. Die Martinsbrücke ist ein überzeugendes Beispiel eines Ingenieurbauwerks, das erst durch die architektonische Ausformulierung seinen besonderen, dem Ort Kraft verleihenden Charakter erhält. (Jurytext: Peter Haimerl, Auszeichnungen des Landes Tirol für Neues Bauen 2020)



© David Schreyer

Martinsbrücke bei Zirl

DATENBLATT

Architektur: Hans Peter Gruber
Bauherrschaft: Land Tirol, Martkgemeinde Zirl, Gemeinde Kematen, Gemeinde Unterperfuss
Tragwerksplanung: Thomas Sigl
Fotografie: David Schreyer

ÖBA: Baubezirksamt Innsbruck
Projektbegleitung Holzbau: Jürgen Pohlmann
Geotechnik: Helmut Hammer

Maßnahme: Neubau
Funktion: Verkehr

Planung: 2015 - 2018
Ausführung: 2018 - 2019

AUSFüHRENDE FIRMEN:

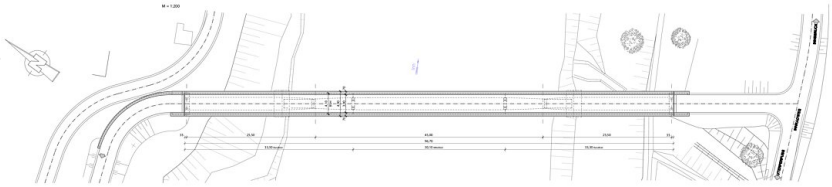
Generalunternehmer: STRABAG AG
Holzbau: Huter&Söhne Völs

AUSZEICHNUNGEN

Auszeichnung des Landes Tirol für Neues Bauen 2020, Anerkennung
Holzbaupreis Tirol 2023, Anerkennung

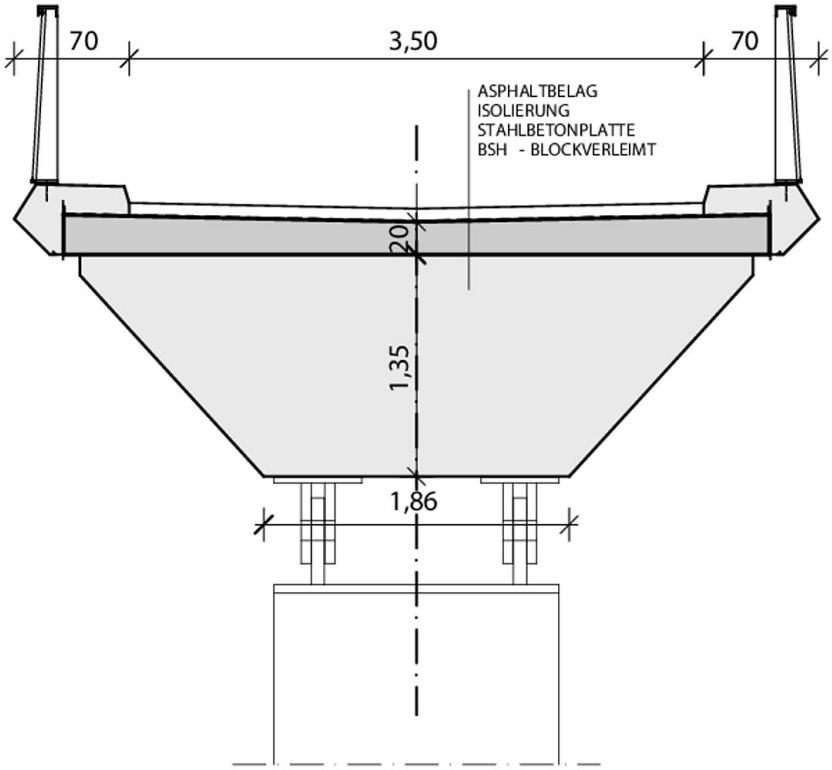
WEITERE TEXTE

Martinsbrücke bei Zirl, aut. architektur und tirol, 16.10.2020

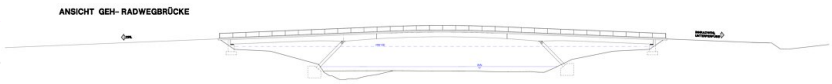


Martinsbrücke bei Zirl

Grundriss



Querschnitt



Ansicht